

Welche Bräuche gibt es zu Ostern?

Das Osterfest wird am 1. Sonntag nach dem ersten Frühlingsvollmond gefeiert. Von dem Datum werden 40 Tage zurückgerechnet und dies ist dann der Aschermittwoch und dies ergibt dann das Datum für den Rosenmontag und Faschingsdienstag. Die 40 Tage von Aschermittwoch an bis Gründonnerstag sind die Fastenzeit. Die Osterzeit selber dauert 50 Tage bis Pfingsten.

	Ostern Der Name leitet sich von dem Begriff „Ostara“, „Ostra“ oder lateinisch „Eoastrae“ ab, dem angelsächsischen Namen der germanischen Göttin der Morgenröte. (vergl. „Isis“ - war die Göttin der Geburt und der Wiedergeburt)
	Der Osterhase ist heute als österlicher Eierbringer bekannt. Erste Belege für den Osterhasen sind aus dem Jahre 1678.
	Ostereier sind die zum Osterfest verschenkten bunten Eier und Eier aus verschiedenen Materialien.
	Das Osterlamm ist aus dem Ritual der Juden entstanden, zum Passahfest ein Lamm zu verspeisen. Das Lamm wird in christlichen Ländern als Symbol für Jesus angesehen - völlig rein und unschuldig.
	Die Osterkerze in der Kirche In der Osterkerze vereinigen sich die griechische, jüdische und christliche Lichttradition. Sie ist die wichtigste Kerze in einer katholischen Kirche. Sie spielt eine zentrale Rolle beim Gottesdienst, bei der Osternachtfeier. Sie wird als erstes und einziges Licht in die völlig dunkle Kirche getragen. Von ihr aus werden alle anderen Kerzen entzündet. So wird deutlich: Wie das Licht dieser Kerze die Dunkelheit besiegt hat, so hat Christus den Tod besiegt.

Podívejte se na video (0:00 – 0:51) a zodpovězte otázky:

<http://www.youtube.com/watch?v=4uxxAZc8g6M>

1. Wie feiert man Ostern in Deutschland und in den Niederlanden?
2. Was für einen Brauch gibt es?
3. Was passiert mit den Glocken in katholischen Gemeinden?
4. Was erzählt man den Kindern in Frankreich und Österreich (auch bei uns)?
5. Was machen die Glocken auf dem Rückweg aus Rom?
6. Womit werden die Frauen in Tschechien, der Slowakei und Ungarn besprengt?
7. Womit werden sie am Ostermontag symbolisch geschlagen?

1. bunte Hühnereier – pestrá slepičí vejčká, **Süßigkeiten die vom Osterhasen versteckt wurden** – sladkosti, které byly velikonočním zajíčkem schovány, **2. es gibt den Brauch** – je zvykem, **Zweige in Vasen oder Bäume im Garten mit buntbemalten Eiern zu schmücken**, **3. werden die Kirchenglocken nicht geläutet** – nezvoní se na kostelní zvony, **zwischen Karfreitag und der Osternacht** – mezi Velkým pátkem a sobotní večerní mší (velikonoční vigilie Zmrtvýchvstání Páně), **4. ... dass die Glocken am Karfreitag nach Rom fliegen und erst am Ostersonntag zurückkommen** – že zvony na Velký pátek odletí do Říma a vrátí se až v neděli, **so wird ihnen erklärt** – tak je jim vysvětleno, **wieso sie nicht glocken** – proč nezvoní, **5. die Süßigkeiten verstecken** – schovávat sladkosti, **7. mit einer Art Handgemachten Rute mit bunt geschmückten Bändern** – s ručně upleteným karabáčem s pestrými stuhami,

Bilder:

<http://www.wingsofisis.com.au/images/isis-9.png>

<http://www.kerzen-fluegel.de/assets/Produkte/osterkerzen-katholisch-2014/Osterkerzen-kath.-2013-2014.jpg>

http://media05.regionaut.meinbezirk.at/2014/04/10/6153764_web.jpg?1397117021

<http://www.webkoch.de/ratgeber/wp-content/uploads/2013/06/Bunte-Eier.jpg>

Theologisches Videolexikon. [on-line]. [Abfragdatum: 19. 04. 2014]. Zugänglich von: <http://fernsehen.katholisch.de/TheologischesVideolexikon.aspx>.